

Das Fach Latein im Wahlpflichtbereich des Heisenberg-Gymnasiums

Latein wird an unserer Schule als zweite Fremdsprache ab Jahrgangsstufe 7 und im Wahlpflichtbereich ab Jahrgangsstufe 9 angeboten. Ausgehend von der Arbeit mit dem aktuellen Lehrwerk Pontes (WP1) führt der Unterricht zum Erwerb des KLEINEN LATINUMS und des LATINUMS, auch heute noch an vielen Universitäten erforderliche Sprachnachweise. Was erwartet euch in diesem Fach?



Latein zeigt den Weg zu unseren **europäischen Wurzeln** auf, es lädt ein zu einem **Dialog mit der Antike** als dem geistigen Fundament Europas und erweitert den geistigen Horizont durch die Beschäftigung mit **Grundfragen menschlicher Existenz** am Beispiel lateinischer Texte.

Wichtig gerade für unsere Schülerinnen und Schüler ist, dass Lateinunterricht **solides Wissen in Grammatik** und sichere Beherrschung der entsprechenden Begrifflichkeit vermittelt und durch Übersetzungstraining den **Wortschatz und die Ausdrucksfähigkeit im Deutschen** erweitert (die Unterrichtssprache ist Deutsch) und die Voraussetzung schafft für ein **leichteres Erlernen moderner Fremdsprachen** – Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch stammen direkt vom Lateinischen ab, im Englischen – auch wenn nicht direkt verwandt – gehen mehr als die Hälfte aller Wörter auf das Lateinische zurück. Latein verlangt genaues Hinsehen, gründliches Lernen sowie zielgerichtetes problemlösendes Denken und vermittelt auf diese Weise **überfachliche Schlüsselqualifikationen** auch für eine anspruchsvolle Arbeitswelt.

Wer Latein lernt, wird **Fremdwörter** leichter beherrschen und besser verstehen, **Lehnwörter** erkennen und wissen, woher unsere Monatsnamen stammen oder warum wir von einem „Dezimalsystem“ sprechen. Latein ist aber auch ein **Sachfach** und vermittelt Wissen über die **antike Lebenswelt** der Römer und Griechen, also über **Alltagsgeschichte**. Das Lateinbuch versteht sich dabei als „Lehrbuch Europas“, da die europäische Geistes- und Kulturgeschichte maßgeblich durch antike Autoren, Politiker und Künstler geprägt wurde und wir uns zu allen Zeiten an diesen orientiert haben. **Latein ist daher keine „tote Sprache“!**

Wie sieht also der Lateinunterricht aus?

Wie in allen Fremdsprachen, arbeiten wir mit einem modernen Lehrwerk, das neben motivierenden Lektionstexten und spannenden Sachinformationstexten viele Differenzierungsangebote macht, rund um das Schülerbuch multimediale Angebote bereithält und individuelles Lernen und Differenzieren ermöglicht.

Neben dem Erlernen von Vokabeln und Grammatik und der Übersetzung in angemessenes Deutsch, neben Klassenarbeiten (Übersetzung plus Zusatzfragen, zunächst drei Arbeiten pro Halbjahr, im WP2 zwei Arbeiten, jeweils 45 Minuten lang) bieten wir genügend Gelegenheiten, die Welt der Antike z. B. auch durch Exkursionen nach Köln oder Xanten näher kennenzulernen. Eine Fahrt nach Rom ist momentan in Planung.

Fragen? Bitte an: martina.lob@heig-do.de oder dirk.fabritz@heig-do.de

(Foto: D. Fabritz)

Magistri linguae Latinae te salutant!